ERLACH.ch

StedtliInfo

Informationsblatt der Gemeinde Erlach



«Altstadttreppe», Lena Kotula (5. Klasse)

40. Jahrgang Nr. 2/Mai 2025

Inhaltsverzeichnis

Beitrag		Seiten
Vorwort der Gemeindepräsidentin		3
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung		4
Erläuterungen zu den Traktanden der Gemeindeversammlung		4
Berichte aus den Departementen		14
Präsidiales	Solarstrategie für Erlach	14
	Begegnungszonen	14
	Reise in unsere Partnergemeinde Jistebnice	14
	Invasive Neophyten	14
	Personelles	15
Tourismus, Kultur und Freizeit	Kulturpreise Erlach 2025	16
	Kulturpreise Erlach 2025 – Ausschreibung	17
Öff. Sicherheit, Land-, Reb- und Forstwirtschaft, Liegenschaften	Unterstützung von Rebmauern-Sanierungen	17
Soziales	Hören – das Tor zur Aussenwelt	18
Bau und Planung	Altstadttreppen-Sanierung	18
	Sauberes Erlach 2025	19
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung		20
	Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	20
	Personelles	20
	Zusammenarbeit Finanzverwaltungen Erlach, Tschugg und Gals	20
	Baugesuche	20
	Kehrichtabfuhr über Pfingsten	20
	Keine News aus der Gemeinde verpassen	20
	BSG-Tageskarten – ein Tag auf dem Schiff	21
	Aufruf zur Meldung der Asiatischen Hornisse	21
	Einwohnerzahlen	21
Oberstufe Erlach	Neuigkeiten aus der Oberstufe	21
Kirchgemeinde Erlach – Tschugg	Sonntagsgottesdienste	22
	Veranstaltungen	23
	Aktuelles aus der Kirchgemeinde	23
	Gottesdienste unter freiem Himmel – Sommer 2025	24
Stedtlibibliothek Erlach	Rückblick BiblioWeekend	24
	Unsere Leseempfehlung	25
	Ausblick	26
Museum Erlach	Sonderausstellung Gravure S.A. 2025 im Museum	26
Flohmärit Erlach	Vorankündigung	27
Seefischerverein Erlach	Dem Egli eine Hilfe fürs Laichen anbieten	27
Gebäudeversicherung Bern	Naturgefahren und Gebäude	28
Turnverein Erlach	Gesucht: Verstärkung für unser Leiterteam!	29
seeland.biel/bienne	Unsere gemeinsamen Anliegen beim Kanton besser vertreten	30
bfu	Sicher unterwegs mit dem E-Bike	31
Erlach Festival	Erlach Festival 14. Juni 2025	32

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Erlach, info@erlach.ch
Gestaltung/Druck
Sensia AG, Düdingen

StedtliInfo Nr. 3
Redaktionsschluss: 13. August 2025, info@erlach.ch
Verteilung: 28. August 2025



Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Erlacherinnen und liebe Erlacher

In dieser Ausgabe der StedtliInfo informieren wir Sie über den Rechnungsabschluss 2024, welcher mit einem Ertragsüberschuss von 1,4 Mio. CHF abschliesst. Der Grund für dieses sehr gute Ergebnis sind die Einnahmen aus den beiden Verkäufen des vergangenen Jahres: die Abgabe der Steibohri im Baurecht und der Verkauf des Kabelnetzes. Diese Einnahmen wurden im vergangenen Jahr nicht für andere Investitionen verwendet, sondern sie dienten der Erhöhung des Eigenkapitals und dem Schuldenabbau.

Das Bauprojekt zur Sanierung der Altstadttreppe hat begonnen und ist auf gutem Weg. Die erforderlichen Abbrucharbeiten konnten in den Osterferien erfolgen. In der engen Altstadtgasse gab es in dieser Zeit viel Lärm und Staub. Herzlichen Dank an alle Anwohner:innen für Ihr Verständnis und für das Aushalten der Einschränkungen. Jetzt kann der Neuaufbau starten, welcher, wenn alles planmässig verläuft, bis Ende Juli abgeschlossen sein wird.

Von Anfang Februar bis Mitte April wurde auch auf dem oberen Friedhof intensiv gearbeitet. Bei einem grossen Teil der Gräber war die Ruhedauer überschritten und es war erforderlich sie aufzuheben. Es war absehbar, dass hierdurch sehr viel freier Raum entstehen würde, der neu zu gestalten ist. Dies war der Auslöser dafür grundsätzlich zu überlegen, wie dieser Teil des Friedhofs zukünftig genutzt und den veränderten Bedürfnissen angepasst werden kann.

Einige Anliegen und Anregungen aus der Bevölkerung konnten in die Planung aufgenommen und umgesetzt werden und auch Erfahrungen anderer Gemeinden bei Friedhofumgestaltungen konnten genutzt werden. Besonders wichtig war es uns, die Zugänglichkeit und die Aufenthaltsqualität für Angehörige zu verbessern. Hierzu wurde ein neuer schwellenloser Weg angelegt. Neue Bänke laden zum Verweilen ein (zum Teil bereits platziert, eine weitere Bank neben dem Brunnen folgt noch). Vorgesehen sind auch noch Stühle, die flexibel umgestellt werden können. Die zum Teil kahle Thujahecke wurde im oberen Teil durch einheimische Eibe ersetzt. Im unteren Teil bilden locker gepflanzte Sträucher die Grenze zum Nachbargrundstück. Vier zusätzliche Bäume wurden gepflanzt und der Sichtschutz zum Holeweg durch eine durchgehende Bepflanzung mit Sträuchern verbessert. Auch der Eingangsbereich wurde offener und ansprechender gestaltet. Auf den frei gewordenen Flächen werden statt Rasen Blumenwiesen angesät. Fast alle neu gesetzten Pflanzen sind einheimisch und bieten vielfältige Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleinlebewesen.

Die gewonnene Freifläche ermöglichte es, einen seit längerem bestehenden Wunsch zu realisieren. Als Ergänzung zum bestehenden Gemeinschaftsgrab auf dem unteren Friedhof entsteht auf dem oberen Friedhof ein neues Wiesengemeinschaftsgrab. Bei einem Wiesengemeinschaftsgrab wird die Asche in einer Urne, welche sich mit der Zeit auflöst, direkt in der Wiese bestattet. Es entsteht keine individuell markierte Grabstätte sondern es handelt sich um eine gemeinschaftliche Bestattungsform auf einer Blumenwiese, wobei die Namen der Verstorbenen an einer hierfür vorgesehenen Stelle stehen werden (individuell kann auch eine anonyme Bestattung gewünscht werden). In Biel, Bern und vielen anderen Städten bestehen seit längerem Wiesengemeinschaftsgräber und auch Ins und andere Gemeinden in unserer Nachbarschaft planen diese aktuell oder haben sie vor kurzem eingeführt.

In Erlach finden ca. 15 bis 20 Bestattungen pro Jahr statt. Der überwiegende Teil wünscht eine Beisetzung im Gemeinschaftsgrab. Auch aus diesem Grund ist es sinnvoll durch das neue Wiesengemeinschaftsgrab hierzu eine zusätzliche Möglichkeit zu schaffen.

Ich könnte noch viel über die Umgestaltung des Friedhofs berichten – über das Eingangstor, welches restauriert wurde, und über die Mauer … – aber vielleicht haben Sie Lust, alles einmal selbst anzuschauen und z. B. von der oberen Bank aus über den See zu schauen? Ich mache das jetzt manchmal. Vielleicht gefällt es Ihnen auch? Einiges ist anders geworden, manches braucht noch Zeit. Im ersten Jahr sehen Blumenwiesen noch nicht besonders gut aus, weil die meisten mehrjährigen Blütenpflanzen mehr Zeit zur Entwicklung benötigen. Auch die Ruderalfläche beim Wiesengemeinschaftsgrab wirkt im Augenblick noch ungewohnt leer (warum Kies und Steine?). Doch auch hier werden noch weitere Pflanzen hinzukommen, die diesen Standort beleben. Vieles muss erst noch wachsen. Aber das ist ja meistens so.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer.

Herzliche Grüsse
Petra Frommert

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Juni 2025, 20.00 Uhr, in der Aula der Oberstufenschule Erlach

Traktanden

1. Rechnungsabschluss 2024
   a) Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2024
   b) Kenntnisnahme von Nachkrediten
2. Kenntnisnahme Kreditabrechnungen Gesamtsanierung Gemeindecamping
   a) Kreditabrechnung Planungskosten
   b) Kreditabrechnung Gemeindecamping
   c) Kreditabrechnung Ringleitung
3. Orientierungen des Gemeinderats
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 liegen während 30 Tagen vor der Versammlung zu den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Das Protokoll vom 4. Dezember 2024 lag öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitiges Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürger:innen der Einwohnergemeinde Erlach ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Erläuterungen zu den Traktanden der Gemeindeversammlung

Jahresrechnung 2024 und Kommentar

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 411 010.88 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 43 530.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1 367 480.88.

Das Eigenkapital aus dem Jahresergebnis und den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre beträgt CHF 5 094 949.42. Die finanzpolitische Reserve aus zusätzlichen Abschreibungen weist einen Bestand von CHF 2 098 239.45 aus.

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	11'873'322.61	13'375'170.00	11'625'778.26
Betrieblicher Ertrag	12'001'188.04	13'208'300.00	11'296'912.21
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**127'865.43**	**-166'870.00**	**-328'866.05**
Finanzaufwand	314'927.69	419'600.00	199'784.19
Finanzertrag	1'265'541.14	505'200.00	947'441.77
Ergebnis aus Finanzierung	**950'613.45**	**85'600.00**	**747'657.58**
Operatives Ergebnis	**1'078'478.88**	**-81'270.00**	**418'791.53**

Ausserordentlicher Aufwand	0.00	207'200.00	751'323.53
Ausserordentlicher Ertrag	332'532.00	332'000.00	332'532.00
Ausserordentliches Ergebnis	**332'532.00**	**124'800.00**	**-418'791.53**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**1'411'010.88**	**43'530.00**	**0.00**

Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6 539.58 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 3 000.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorung beträgt CHF 748 748.35. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 653 411.92.

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	260'336.07	262'800.00	320'803.65
Betrieblicher Ertrag	264'185.65	256'800.00	294'414.45
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**3'849.58**	**-6'000.00**	**-26'389.20**
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	2'690.00	3'000.00	4'080.00
Ergebnis aus Finanzierung	**2'690.00**	**3'000.00**	**4'080.00**
Operatives Ergebnis	**6'539.58**	**-3'000.00**	**-22'309.20**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**6'539.58**	**-3'000.00**	**-22'309.20**

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 73 809.39 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 64 800.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 609 550.49. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 385 363.97.

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	365'107.59	351'500.00	353'772.46
Betrieblicher Ertrag	288'968.20	283'700.00	298'685.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-76'139.39**	**-67'800.00**	**-55'087.26**
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	2'330.00	3'000.00	2'675.00
Ergebnis aus Finanzierung	**2'330.00**	**3'000.00**	**2'675.00**
Operatives Ergebnis	**-73'809.39**	**-64'800.00**	**-52'412.26**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-73'809.39**	**-64'800.00**	**-52'412.26**

SF Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1774.16 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 9800.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfallentsorgung beträgt CHF 305066.06.

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	183'680.39	174'700.00	196'940.80
Betrieblicher Ertrag	184'384.55	183'500.00	180'374.85
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**704.16**	**8'800.00**	**-16'565.95**
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	1'070.00	1'000.00	1'716.00
Ergebnis aus Finanzierung	**1'070.00**	**1'000.00**	**1'716.00**
Operatives Ergebnis	**1'774.16**	**9'800.00**	**-14'849.95**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**1'774.16**	**9'800.00**	**-14'849.95**

SF Kabelnetz

Das Kabelnetz wurde im Januar 2024 verkauft und die Spezialfinanzierung aufgelöst. Das restliche Eigenkapital von CHF 685188.80 und der Ertragsüberschuss 2025 von CHF 18280.72 wurden dem allgemeinen Haushalt zugeführt.

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Wärmeverbund

Der Wärmeverbund schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3052.65 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 400.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wärmeverbund beträgt CHF 33066.40.

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	41'705.85	45'500.00	48'601.40
Betrieblicher Ertrag	44'557.50	45'900.00	42'112.95
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**2'851.65**	**400.00**	**-6'488.45**
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	201.00	0.00	254.00
Ergebnis aus Finanzierung	**201.00**	**0.00**	**254.00**
Operatives Ergebnis	**3'052.65**	**400.00**	**-6'234.45**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**3'052.65**	**400.00**	**-6'234.45**

Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG 2024	Ausgaben	Einnahmen
	1'083'510.65	**1'056'491.40**
Nettoausgaben		27'019.25
Allgemeine Verwaltung	**49'339.85**	**3'278.00**
Gemeindehaus Sanierung	49'339.85	3'278.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	**124'062.45**	
Sanierung Bereitstellungsanlage BSA II in der ZSA	124'062.45	
Bildung	**46'261.85**	
Neues Mobiliar Basisstufe	46'261.85	
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	**241'627.70**	**219'725.45**
Übertragung Kabelnetz in FV		167'416.65
Pumptrack	113'688.50	52'308.80
Ländtesanierung von 4m	20'000.00	
Ersatz Stromsäulen	52'571.65	
Gemeindecamping Gesamtsanierung (Tiefbau)	55'367.55	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	**483'900.60**	**833'487.95**
Treppensanierung Altstadt	14'327.55	
Sanierung Altstadttreppen Schloss und Märit	1'126.65	
Umgestaltung Stadtgraben 1. Etappe	3'447.95	
Begegnungszone	23'843.60	
Brücke Heidenweg	46'613.95	
Teilsanierung und Umgestaltung Tennisparkplatz	238'587.95	
Mergelplatz Überwinterung Bootsanhänger	32'219.40	
Neuanschaffung Ticketautomaten Tennis-Parkplatz	21'116.10	
Standplatz Lochmatte	13'552.40	744'422.90
Winterstandplatz Lochmatte Ergänzung Wasser/Abwasser	89'065.05	89'065.05
Umweltschutz und Raumordnung	**138'318.20**	
SF Wasser	121'248.55	
Planung Stadtgraben	17'069.65	

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 27 718 155.24 (Vorjahr CHF 29 114 887.26).
Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 11 883 535.64 (Vorjahr CHF 12 312 918.86).
Das Verwaltungsvermögen weist einen Bestand von CHF 15 834 619.60 aus (Vorjahr CHF 16 801 968.40).
Das Fremdkapital beträgt CHF 17 012 358.76 (Vorjahr CHF 18 819 230.21).
Das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 10 705 796.48 (Vorjahr CHF 10 295 657.05).

		1.1.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
1	**Aktiven**	**29'114'887.26**	**39'316'058.25**	**40'712'790.27**	**27'718'155.24**
10	**Finanzvermögen**	**12'312'918.86**	**37'351'754.00**	**37'781'137.22**	**11'883'535.64**
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	1'721'282.57	18'175'433.13	17'615'671.78	2'281'043.92
101	Forderungen	2'797'563.49	16'750'516.49	16'432'190.08	3'115'889.90
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	251'242.36	512'287.23	251'242.36	512'287.23
106	Vorräte und angefangenen Arbeiten	75'702.30	19'244.00	32'212.50	62'733.80
107	Finanzanlagen	2'240'962.00	47'436.00	4'420.00	2'283'978.00
108	Sachanlagen FV	5'226'166.14	1'846'837.15	3'445'400.50	3'627'602.79
14	**Verwaltungsvermögen**	**16'801'968.40**	**1'964'304.25**	**2'931'653.05**	**15'834'619.60**
140	Sachanlagen VV	16'639'979.85	1'744'899.15	2'694'398.15	15'690'480.85
142	Immaterielle Anlagen	148'519.55	219'405.10	237'254.90	130'669.75
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	13'469.00			13'469.00
2	**Passiven**	**29'114'887.26**	**15'177'566.39**	**16'574'298.41**	**27'718'155.24**
20	**Fremdkapital**	**18'819'230.21**	**13'650'235.12**	**15'457'106.57**	**17'012'358.76**
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'438'723.24	11'109'452.42	12'000'027.15	548'148.51
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'000'000.00	1'000'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'403'249.42	1'467'552.70	1'403'249.42	1'467'552.70
205	Kurzfristige Rückstellungen	376'310.00	71'960.00	53'830.00	394'440.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'400'000.00		1'000'000.00	14'400'000.00
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	200'947.55	1'270.00		202'217.55
29	**Eigenkapital**	**10'295'657.05**	**1'527'331.27**	**1'117'191.84**	**10'705'796.48**
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	2'444'063.10	11'366.39	758'998.19	1'696'431.30
293	Vorfinanzierungen	975'106.29	104'954.00	25'661.65	1'054'398.64
294	Reserven	2'098'239.45			2'098'239.45
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'094'309.67		332'532.00	761'777.67
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	3'683'938.54	1'411'010.88		5'094'949.42

Nachkredite

Es sind nur Nachkredite grösser als CHF 5 000.00 enthalten.

Total:	CHF	741 658.15
davon		
gebunden:	CHF	314 591.20
GR Kompetenz:	CHF	427 066.95
zu beschliessen:	CHF	0.00

Erfolgsrechnung nach Funktionen mit Kommentar

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 033 664.55	166 469.20	1 075 800.00	138 900.00	1 027 080.45	157 089.10
	867 195.35		936 900.00		869 991.35

Der Bereich hat rund CHF 70 000.00 besser abgeschlossen als budgetiert und ist fast gleich hoch wie im Vorjahr. Die Personalkosten sind wegen Rückstellungen von Ferien- und Gleitzeitguthaben und aufgrund von Personalwechsel höher ausgefallen als budgetiert, daher sind auch die internen Verrechnungen der Personalkosten an die Spezialfinanzierungen, den Regionalen Sozialdienst und den Fahrenden-Standplatz höher ausgefallen als budgetiert.

Beim Sachaufwand konnte vor allem bei den Honoraren für externe Berater eingespart werden.

Die Abschreibungen sind im Rahmen des Budgets ausgefallen.

Im Rathaus ist seit August 2024 die 3. Basisstufenklasse untergebracht. Die Miete wird intern verrechnet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
891 544.20	837 039.19	855 600.00	779 100.00	892 696.05	846 164.02
	54 505.01		76 500.00		46 532.03

Die Feuerwehrersatzabgaben sind etwas tiefer als im Vorjahr und im Budget.
Der Unterhalt für das Schützenhaus und die Zivilschutzanlage liegen im Rahmen des Budgets.

2 Bildung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 817 873.60	1 113 991.36	2 858 250.00	1 011 950.00	2 655 340.72	1 006 287.46
	1 703 882.24		1 846 300.00		1 649 053.26

Die Basisstufe und die Primarschule konnten bis auf die Lehrergehälter die Budgets gut einhalten. Die Lehrergehälter bei der Basisstufe sind rund CHF 30 000.00 höher und bei der Primarstufe rund CHF 10 000.00 tiefer als budgetiert. Der Beitrag an den Oberstufenverband liegt deutlich unter dem Budget. Die Schülerbeiträge des Kantons sind gegenüber dem Budget CHF 45 000.00 schlechter ausgefallen.
Bei den Schulliegenschaften wurde das Budget gut eingehalten.
Die Schulsozialarbeit schloss bis auf die Rückstellungen von Ferien- und Gleitzeitguthaben im Rahmen des Budgets ab.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 763 349.84	1 764 585.70	1 689 170 .00	1 660 600.00	1 066 209.10	1 058 505.54
1 235.86			28 570 .00		7 703.56

Der Nettoaufwand für die Bibliothek ist etwas höher als budgetiert.
Das Kabelnetz wurde im Januar 2024 verkauft. Das verbleibende Kapital von CHF 703 469.52 wurde in den allgemeinen Haushalt übertragen.
Der Bootshafen weist einen Nettoertrag von CHF 259 523.02 aus und liegt etwas über dem Budget.
Der Camping schloss mit einem Nettoertrag von CHF 141 706.60 ab. Die Kosten für die Ver- und Entsorgung der Liegenschaft waren nicht budgetiert, werden aber über die Nebenkostenabrechnung dem Camping weiterverrechnet.

4 Gesundheit

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 737.20		11 150.00		8 996.35	
	8 737.20		11 150.00		8 996.35

Die Kosten liegen etwas unter dem Budget.

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 660 385.55	4 370 856.32	7 008 100.00	5 738 800.00	5 663 744.30	4 527 126.75
	1 289 529.23		1 269 300.00		1 136 617.55

Die Beiträge in den Lastenausgleich Sozialhilfe liegen wegen der zu tiefen Abgrenzung 2023 über dem Budget. Die Beiträge an die EL sind etwas höher als budgetiert. Die Kosten für die AHV-Zweigstelle Jolimont sind gleich wie im Vorjahr. Die Beiträge an die Kitas sind tiefer ausgefallen als im Vorjahr und im Budget.
Die Alimenten-Bevorschussungs- und Inkassofälle sind leicht gesunken. Die Anzahl Personen, welche wirtschaftliche Hilfe bezogen haben, ist gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen. Diese Kosten sind voll lastenausgleichberechtigt.
Die Betriebskosten des Regionalen Sozialdienstes liegen CHF 25 000.00 über dem Budget und CHF 55 000.00 über der Vorjahresrechnung. Für Gleitzeit- und Ferienguthaben wurde eine Rückstellung von CHF 20 000.00 getätigt.

6 Verkehr

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
938 283.21	715 016.37	956 500.00	768 850.00	918 189.75.00	734 588.20
	223 266.84		187 650.00		183 601.55

Der Nettoaufwand für den Werkhof und die Gemeindestrassen liegt etwas über dem Budget. Vor allem der Unterhalt an Strassen und Fahrzeugen ist höher ausgefallen.
Der Nettoertrag aus der Parkplatzbewirtschaftung beläuft sich auf CHF 299 442.32 und liegt unter dem Budget und unter dem Vorjahr. Die Einnahmen aus Parkgebühren und Bussen wurden zu optimistisch budgetiert.
Der Gemeindeanteil Lastenausgleich öffentlicher Verkehr liegt mit CHF 130 482.60 unter dem Budget.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
981 103.44	836 367.09	974 400.00	833 300 .00	1 043 893.26	884 352.01
	144 736.35		141 100 .00		159 541.25

Die SF Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6 539.58, die SF Abwasserentsorgung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 73 809.39 und die SF Abfall mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 774.16 ab. Die Spezialfinanzierungen werden mit Einlagen oder Entnahmen aus dem Eigenkapital ausgeglichen und haben somit keinen Einfluss auf das Nettoergebnis der Funktion 7.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
130 565.10	122 197.90	148 500.00	131 100.00	115 421.65	130 287.25
	8 367.20		17 400.00	14 865.60	

Der Unterhalt der Flurwege ist deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Nettoaufwand Forst ist etwas höher ausgefallen als budgetiert.
Die Spezialfinanzierung Wärmeverbund schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3 052.65 ab.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
642 108.72	6 352 103.16	941 900 .00	5 500 300.00	1 319 280.42	5 366 451.72
5 709 994.44		4 558 400 .00		4 047 171.30	
		Ergebnis Allgemeiner Haushalt			
1 411 010.88		**43 530 0.00**		**0.00**	

Der Nettoertrag Steuern ist rund CHF 80 000.00 besser ausgefallen als budgetiert und setzt sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Einkommenssteuern	2 815 644.10	2 800 000.00	2 900 890.60
Vermögenssteuern	296 198.60	360 000.00	265 366.85
Quellensteuern	84 276.60	140 000.00	156 784.40
Gewinnsteuern juristische Personen	64 958.85	50 000.00	76 317.85
Steuerteilungen	–33 786.85	–37 000.00	–65 284.45

Grundstückgewinnsteuern	187 105.95	150 000.00	171 715.95
Sonderveranlagungen	199 593.85	80 000.00	99 576.55
Liegenschaftssteuern	372 722.70	360 000.00	372 064.90
Forderungsverluste	–34 585.48	–16 200.00	–32 409.33
Teilweise Auflösung/Bildung Wertberichtigung	17 500.00	0.00	–3 000.00
Diverse	18 441.30	23 000.00	11 996.65
Nettoertrag Steuern	**3 988 069.62**	**3 909 800.00**	**3 954 019.97**

Zu diesem Ergebnis hat insbesondere der Liegenschaftsverkauf Steibohri, Spittelgässli 13/15, mit einem Buchgewinn von CHF 801 436.00, der im Budget nicht enthalten war, geführt.
Der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung ist im Rahmen des Budgets ausgefallen. Der Zuschuss aus dem Finanz- und Lastenausgleich ist mit CHF 57 587.00 tiefer als im Budget und Vorjahr.
Die Zinskosten für neue Darlehen von CHF 103 748.63 sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen, aber nicht so hoch wie bei der Budgetierung erwartet.
Die Neubewertung der Aktien hat einen Aufwertungsgewinn von CHF 47 436.00 ergeben.
Der Unterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen und die diversen Anschaffungen sind tiefer als budgetiert.
Zusätzliche Abschreibungen mussten keine getätigt werden, da die Abschreibungen mit CHF 994 368.05 höher waren als die Nettoinvestitionen von CHF 27 019.25.

Antrag

Gemäss Art. 71 GG (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Erlach:

Erfolgsrechnung	Aufwand **Gesamthaushalt**	CHF	13 764 105.07
	Ertrag **Gesamthaushalt**	CHF	14 427 484.15
	Ertragsüberschuss	CHF	663 379.08
davon	Aufwand **Allgemeiner Haushalt**	CHF	12 188 250.30
	Ertrag **Allgemeiner Haushalt**	CHF	13 599 261.18
	Ertragsüberschuss	CHF	1 411 010.88
	Aufwand **Wasserversorgung**	CHF	260 336.07
	Ertrag **Wasserversorgung**	CHF	266 875.65
	Ertragsüberschuss	CHF	6 539.58
	Aufwand **Abwasserentsorgung**	CHF	365 107.59
	Ertrag **Abwasserentsorgung**	CHF	291 298.20
	Aufwandüberschuss	CHF	–73 809.39
	Aufwand **Abfall**	CHF	183 680.39
	Ertrag **Abfall**	CHF	185 454.55
	Ertragsüberschuss	CHF	1 774.16
	Aufwand **Kabelnetz**	CHF	725 024.87
	Ertrag **Kabelnetz**	CHF	39 836.07
	Aufwandüberschuss	CHF	–685 188.80
	Aufwand **Wärmeverbund**	CHF	41 705.85
	Ertrag **Wärmeverbund**	CHF	44 758.50
	Ertragsüberschuss	CHF	3 052.65
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	1 083 510.65
	Einnahmen	CHF	1 056 491.40
	Nettoinvestitionen	CHF	27 019.25

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Kenntnisnahme Kreditabrechnungen Gesamtsanierung Gemeindecamping

Die Sanierung des Gemeindecampings konnte im Frühling 2023 erfolgreich abgeschlossen und der Camping in Betrieb genommen werden. Im Rahmen der Gesamtsanierung wurden mehrere Teilprojekte umgesetzt, darunter die Realisierung des Fahrendenstandplatzes in der Lochmatte, das Erstellen einer Ringleitung sowie die Umgestaltung der Zufahrt Stadtgraben. Für diese Projekte wurden jeweils separate Kredite genehmigt, die nach Abschluss sämtlicher Arbeiten nun entsprechend abgerechnet wurden.

Kredit Planungskosten

Für die Planung der Campingsanierung hat der Gemeinderat im Januar 2021 einen Verpflichtungskredit von CHF 150 000.00 beschlossen. Gegen den Beschluss des Gemeinderates wurde das Referendum ergriffen, weswegen der Kredit an der Urnenabstimmung im April 2021 unterbreitet und genehmigt wurde.

Der Planungskredit konnte mit CHF 149 405.68, und damit mit einer Kostenunterschreitung von CHF 594.32, abgeschlossen werden. Die Kreditunterschreitung wurde vom Gemeinderat genehmigt und wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Planungskredit	CHF	150 000.00
Abrechnung	CHF	149 405.68
Kreditunterschreitung	CHF	594.32

Kredit Gemeindecamping

An der Urnenabstimmung im Juni 2021 haben die Stimmberechtigten für die Campingsanierung einen Verpflichtungskredit von CHF 1 767 601.00 genehmigt. Deutlich höhere Baustoffpreise sowie unumgängliche, vorher nicht absehbare Investitionen unter anderem bei den Sanitärgebäuden und weiteren Herausforderungen in den Bereichen Grabarbeiten, Abfuhr von Inertmaterial und Kanalisationssanierungen führten zu massiv höheren Kosten als angenommen. Die Gemeindeversammlung genehmigte aus diesen Gründen im Dezember 2022 einen Nachkredit in der Höhe von CHF 490 000.00.

Sanierung Hauptgebäude

Die Investitionen in das Camping-Hauptgebäude gehen vollumfänglich zu Lasten der Camping Erlach AG. Für erforderliche Reparaturen, welche unabhängig vom Umbau auszuführen waren, fiel für die Gemeinde ein Betrag von rund CHF 30 000.00 an.

Standplatz für Schweizer Fahrende, Lochmatte

Die Kosten für die Realisierung des Winterstandplatzes für Schweizer Fahrende in der Höhe von rund CHF 830 000.00 wurden vollumfänglich vom Kanton übernommen.

Trotz zahlreicher unvorhersehbarer Herausforderungen und Mehraufwendungen in diversen Bereichen konnten durch gezielte Massnahmen auch Einsparungen erzielt werden. Die Kreditabrechnung beläuft sich auf CHF 2 250 746.10 und liegt somit CHF 6 854.90 unter dem genehmigten Kreditrahmen. Diese Unterschreitung wurde vom Gemeinderat genehmigt und wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Kredit Gemeindecamping *(inkl. Nachkredit GV Dezember 2022)*	CHF	2 257 601.00
Abrechnung	CHF	2 250 746.10
Kreditunterschreitung	CHF	6 854.90

Kredit Ringleitung

Für die Erstellung der Ringleitung als übergeordnetes Projekt aus der Wasserversorgung wurde an der Urnenabstimmung im Juni 2021 ein Verpflichtungskredit von CHF 258 000.00 genehmigt. Auch hier mussten bereits früh in der Sanierungsphase höhere Materialkosten festgestellt werden und die eingeplanten Reserven waren bereits allein durch Preissteigerungen schnell aufgebraucht. Die ersten Grabarbeiten zeigten, dass an gewissen Stellen sehr früh Seekreide auftrat und eine grosse Menge an Inertmaterial zum Vorschein kam, weswegen zusätzliche Aushub- und Abführarbeiten nötig waren. Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2022 einen Nachkredit von CHF 87 0000.00 beschlossen und den Kredit damit auf CHF 345 000.00 angehoben.

Die Abrechnung des Teilprojektes Ringleitung beläuft sich auf CHF 345 894.80. Die Kreditüberschreitung von CHF 894.80 liegt in der Finanzkompetenz des Gemeinderates, wurde entsprechend genehmigt und wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Kredit Ringleitung	CHF	345 000.00
(inkl. Nachkredit GV Dezember 2022)		
Abrechnung	CHF	345 894.80
Kreditüberschreitung	CHF	894.80

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, von den drei Kreditabrechnungen
a) Planungskosten
b) Gemeindecamping
c) Ringleitung
im Rahmen der Gesamtsanierung des Gemeindecampings Kenntnis zu nehmen.

Berichte aus den Departementen

Aus dem Departement Präsidiales

Solarstrategie für Erlach

Das Bundesamt für Kultur (BAK) ist im vergangenen Jahr auf die Gemeinde zugekommen und hat angefragt, ob Erlach Interesse hat mit finanzieller und fachlicher Unterstützung eine Solarstrategie für Erlach auszuarbeiten. Seit mehreren Jahren unterstützt des BAK gezielt an ausgewählten Orten die Erarbeitung von Solarstrategien, welche das Thema Solarenergie ganzheitlich angehen und eine Planung für ganze Gemeindegebiete anstreben. Ziel ist es, das gesamte Solarpotenzial des entsprechenden Gebietes auszuschöpfen und gleichzeitig die Qualität des bestehenden Ortsbildes zu bewahren. Eine Solarstrategie erhöht die Planungs- und Rechtssicherheit für die betroffenen Grundeigentümerschaften und die Bewilligungsbehörden, wodurch die Verfahren vereinfacht werden. Für Erlach als kleines Städtchen mit besonderer Lagequalität und einem grossen Anteil an denkmalgeschützten Bauten (ISOS Erhaltungsziel A) ist die Frage der Solarplanung ein wichtiges Thema. Aus Sicht des BAK können die hier gewonnenen Erkenntnisse und die Planung auch für andere kleine Gemeinden interessant sein. Der Gemeinderat hat dem Projekt zugestimmt. Neben dem Bundesamt für Kultur wirken auch das Amt für Umwelt und Energie des Kantons Bern, die Kantonale Denkmalpflege sowie weitere Fachpersonen aus dem Bereich Solarplanung und Energie mit. Eine erste Sitzung mit allen Beteiligten fand kürzlich statt. Mit der Projektleitung wurde das Planungsbüro ecoptima, Bern beauftragt. Wir werden über das Projekt informieren, sobald entsprechende Erkenntnisse und Ergebnisse vorliegen.

Begegnungszonen

Die Begegnungszonen wurden, wie in der letzten StedtliInfo berichtet, inzwischen signalisiert und markiert. Einzelne Markierungen werden noch ergänzt (Wiederholungen der 20-er Bodenmarkierungen). Eine Überprüfung der Einhaltung der Tempolimite ist vorgesehen.

Reise in unsere Partnergemeinde Jistebnice

Auf Einladung unserer Partnergemeinde wird eine Delegation aus Erlach vom 25. bis 29. September 2025 zum traditionellen Burgfest nach Jistebnice reisen. Es handelt sich um den vorgesehenen Gegenbesuch in unserer Partnergemeinde nach ihrem Besuch im vergangenen Jahr am ersten Läsetsunntig.

Invasive Neophyten

Invasive gebietsfremde Pflanzen tragen weltweit zum Rückgang der biologischen Vielfalt bei. Einige Arten breiten sich auch bei uns sehr stark aus. Ein Teil von ihnen verursacht auch gesundheitliche Probleme, andere führen zu Einbussen oder zusätzlichem Aufwand in der Landwirtschaft.
Bund, Kantone und Gemeinden bemühen sich seit längerem mit verschiedenen Massnahmen die weitere unkontrollierte Ausbreitung invasiver Neophyten zu verhindern oder wo das nicht mehr möglich ist zumindest einzudämmen. Hierzu sind wir auf die Mithilfe von allen angewiesen. In Erlach ist die Ausbreitung des einjährigen Berufkrauts besonders augenfällig. Es findet hier in den Reben ideale Standortbedingungen vor, hat sich aber auch in Wiesen, Gärten, auf Wegen und an Strassenrändern und leider auch in grosser Zahl auf dem Jolimont ausgebreitet. Seit dem vergangenen Jahr gibt es in Erlach nach dem Vorbild von Stadtgrün Bern eine Gruppe Freiwilliger, die von Mai bis Oktober mit entsprechendem Werkzeug ausrücken und die öffentlichen

Wege vom Berufkraut befreien. In Bern hat sich gezeigt, dass das hilft, den Bestand deutlich zu reduzieren und die weitere Verbreitung einzudämmen. Ein Ziel in Erlach ist es auch die Ausbreitung in Naturschutzgebiete wie den Heidenweg zu verhindern.
Für viele invasive Neophyten gibt es (noch) kein Verkaufsverbot. Sie werden deshalb unwissentlich weiterhin gepflanzt und an vielen Orten übersehen. Es ist deshalb ein Anliegen, die vorhandenen Kenntnisse über invasive Neophyten weiterzugeben, damit möglichst alle bei der Bekämpfung mithelfen können. Weil invasive Neophyten nicht an Gartenzäunen oder Gemeindegrenzen halt machen, ist vor allem auch die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und innerhalb der Region wichtig.

Plakate und Informationen

In diesem Frühjahr und Sommer machen wir zusammen mit Vinelz mit einer Plakataktion auf das Thema aufmerksam und stellen entsprechende Informationen auf unserer Homepage zur Verfügung. Sie finden diese unter www.erlach.ch/neophyten. Auch andere Gemeinden, wie z. B. Ins informieren in diesem Jahr mit Plakaten über dieses Thema.



Strauchzwingen kostenlos ausleihen bei der Gemeinde Lüscherz

Die Gemeinde Lüscherz hat die Standorte invasiver Neophyten auf ihrem Gemeindegebiet systematisch erfasst um die weitere Ausbreitung konsequent einzudämmen und problematische Bestände schrittweise zu reduzieren. Hierzu hat sie u.a. auch zwei **Strauchzwingen** zum Ausreissen von exotischen Gehölzen (z. B. Schmetterlingsflieder oder Kirschlorbeer) angeschafft. Mit der Strauchzwinge können mittelgrosse Sträucher bis ca. 5 cm Stammdurchmesser und 150 cm Höhe gepackt und mit Hilfe des Körpergewichts ausgehebelt werden. Ein erklärendes Video gibt's bei Stadtgrün Bern: https://youtu.be/s9_Z_JVPxxA

Die Strauchzwingen werden auch an Private aus den Nachbargemeinden kostenlos ausgeliehen. Anfragen hierzu nimmt die Gemeindeverwaltung Lüscherz entgegen. Tel 032 338 12 27. Weiterführende Informationen auch unter www.luescherz.ch/aktuell/neophyten .

Infoveranstaltung zum Thema invasive Neophyten, Donnerstag 22. Mai 2025, 19.00 Uhr im Musiklokal, Amthausgasse 10
Wir laden Sie herzlich zu dieser Infoveranstaltung ein. Sebastian Eggenberger, Projektleiter Fachstelle Natur und Ökologie Stadtgrün Bern, gestaltet den Abend. Er zeigt uns verschiedene Problempflanzen und gibt Tipps zur Erkennung, Entfernung und sachgerechten Entsorgung. Vorgestellt werden auch einheimische Pflanzen, welche Ihren Garten ökologisch aufwerten und Vögeln, Schmetterlingen, Wildbienen und anderen Tieren Nahrung und Schutz bieten. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Personelles

Im März konnten wir Julian Ruefer zum 10jährigen Dienstjubiläum nur per Whatsapp gratulieren. Anfang Juni erwarten wir ihn zurück und sind gespannt auf alles, was er auf seiner grossen Reise erlebt und erfahren hat.

Ab August wird auch Lara Niklaus wieder bei uns in Erlach sein und das Team der Finanzverwaltung verstärken, so dass die Zusammenarbeit der Finanzverwaltungen Erlach, Tschugg und Gals wie geplant ab Sommer 2025 umgesetzt werden kann. Hierzu lesen Sie mehr im Bereich «Mitteilungen der Gemeindeverwaltung».

Am 1. Mai feiert Erich Kohler sein 20jähriges Dienstjubiläum als Hauswart und Leiter Gemeindeliegenschaften und Daniela Eberts ihr 10jähriges Dienstjubiläum im Schulsekretariat. Ebenfalls zum 10jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir Reto Mischler im Regionalen Sozialdienst, Bereich Schulsozialarbeit. Herzlichen Dank für euer Engagement und für die geleistete Arbeit.

Petra Frommert
Gemeindepräsidentin

Aus dem Departement Tourismus, Kultur und Freizeit

Kulturpreise Erlach 2025

Erlach verfügt über ein buntes, vielfältiges kulturelles Schaffen. Zahlreiche Kulturschaffende leben im Bielersee-Städtchen und wirken in Erlach selber, aber auch weit über Erlach hinaus. Dies hat den Gemeinderat Erlach dazu veranlasst, dieses Schaffen auch öffentlich zu ehren und zu unterstützen. Erlach will Personen, deren Schaffen und Wirken im bildenden Bereich, Musik, Theater, Literatur, Tanz oder Film angesiedelt sind, ehren und auszeichnen.

Alle vier Jahre

Nach 2013, 2017 und 2021 ist es nun wieder so weit. Der aktuelle Gemeinderat hat eine Jury eingesetzt und möchte folgende Preise vergeben: Eine **Ehrung für kulturelle Verdienste, einen Unterstützungspreis für aktive, professionelle Kunstschaffende und einen Förderpreis für junge Kulturschaffende.** Für die Kulturpreise kommen Personen, Kollektive oder Gruppen in Frage, deren Lebensmittelpunkt in Erlach ist, welche in Erlach aufgewachsen sind oder deren Werk einen starken Bezug zu Erlach aufweist.

Bisherige Auszeichnungen

2013 Ehrung für kulturelle Verdienste: Andres Moser
2013 Unterstützungspreis: Musique Simili
2013 Förderpreis: Christine Schmocker (Bereich Theater)

2017 Ehrung für kulturelle Verdienste: Renate Walther
2017 Unterstützungspreis: Theaterschaffen Adam&Eva
2017 Förderpreis: keine Eingabe

2021 Ehrung für kulturelle Verdienste: Peter Rickenbach
2021 Unterstützungspreis: Lisa Ellend und Albert Liebl (Theater)
2021 Förderpreis: Noemi Somalvico (Literatur), Janina Wyss (Illustration)

Ehrung für kulturelle Verdienste

Eine Persönlichkeit wird für ihren Einsatz, respektive für ihr Lebenswerk, für kulturelle Verdienste in Erlach geehrt. Als bleibende Erinnerung wird ein gravierter Pflasterstein in der Altstadt von Erlach gesetzt. Die Person wird durch die Erlacher Bevölkerung vorgeschlagen.

Unterstützungspreis

Diesen Preis können bestandene, aktive Kunstschaffende oder Gruppen/Kollektive erhalten. Die Preissumme beträgt CHF 8000.00, womit ihre professionelle Tätigkeit unterstützt werden soll. Auch diese Kunstschaffenden werden durch die Erlacher Bevölkerung vorgeschlagen.

Förderpreis

Mit einer Preissumme von CHF 2000.00 wird eine junge Künstlerin oder ein junger Künstler ausgezeichnet, um das künstlerische Schaffen zu fördern. Die Alterslimite beträgt 35 Jahre. Die Kunstschaffenden bewerben sich selbst mit einem Dossier.

Jury

Eine eigens hierfür eingesetzte Jury wählt unter dem Präsidium von Dolores Denaro aus den Eingaben die drei Preisträger/innen aus:
Dolores Denaro (Präsidentin Kulturpreise Erlach, Bereich bildende Kunst), Christoph Binggeli (Kommission TKF), David Leuthold (Kommission TKF, Bereich Musik), Stephan Kaltenrieder (Gemeinderat), Anna-Lisa Ellend (Preisgewinnerin 2021, heute Bern, Bereich Theater) und Noemi Somalvico (Preisgewinnerin 2021, heute Bern, Bereich Literatur).

Eingabefrist

Vorschläge und Bewerbung sind bis zum 31. August 2025 bei der Gemeindeverwaltung Erlach einzureichen. Weitere Informationen: www.erlach.ch/kulturpreis.

Erlach, 28.03.2025
Gemeinderat Erlach

Kulturpreise Erlach 2025 – Ausschreibung

Die Einwohnergemeinde Erlach verleiht Kulturpreise an Personen, deren Schaffen und Wirken im Bereich bildende/visuelle Kunst, Musik, Theater, Literatur, Tanz oder Film angesiedelt ist.

Schon zum vierten Mal seit 2013 werden drei Kulturpreise gleichzeitig verliehen:

1. **Ehrung für kulturelle Verdienste**
   Der/die Preisträger/in wird durch die Erlacher Bevölkerung vorgeschlagen.

2. **Kulturpreis zur Unterstützung aktiver professioneller Kunstschaffender**
   Der/die Kunstschaffende wird ebenfalls durch die Erlacher Bevölkerung vorgeschlagen.

3. **Kulturpreis zur Förderung junger/angehender Kunstschaffender**
   Die Kunstschaffenden bewerben sich selbst.

Eine eigens hierfür eingesetzte Jury wählt aus den Eingaben die drei Preisträger/innen aus.

Jurymitglieder 2025
Dolores Denaro (Präsidentin Kulturpreise Erlach, Bereich bildende Kunst), Christoph Binggeli (Kommission TKF), David Leuthold (Kommission TKF, Bereich Musik), Stephan Kaltenrieder (Gemeinderat), Anna-Lisa Ellend (Preisgewinnerin 2021, heute Bern, Bereich Theater) und Noemi Somalvico (Preisgewinnerin 2021, heute Bern, Bereich Literatur).

Termine
- Eingabe Vorschläge/Bewerbungen
  Sonntag, 31. August 2025

- Preisverleihung
  Sonntag, 9. November 2025

Ihre Meinung ist gefragt!
Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Bewerbungen per Post oder per E-Mail.
Bitte reichen Sie diese bis am 31. August 2025 bei der Gemeindeverwaltung Erlach ein.

Das Bewerbungsformular und das Reglement zu den Kulturpreisen finden Sie auch auf www.erlach.ch/kulturpreis oder Sie erhalten diese Dokumente bei der Gemeindeverwaltung Erlach.

Erlach, 28.03.2025
Gemeinderat Erlach

Aus dem Departement Öffentliche Sicherheit, Land-, Reb- und Forstwirtschaft, Liegenschaften

Unterstützung von Rebmauern-Sanierungen 2025-2028 in den Gemeinden Twann-Tüscherz, Ligerz, La Neuveville und Erlach

Zusammen mit den Weinberg-Gemeinden, der Rebgesellschaft Bielersee, dem Kanton Bern und dem Berner Heimatschutz hat der Naturpark Chasseral ein Projekt für die Instandstellung und Sanierung der Rebmauern in Trockenstein-Technik aufgegleist. Die Besitzer:innen von Rebmauerschäden am Bielersee haben die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung für deren Sanierung zu erhalten, insofern der Parc Chasseral die finanziellen Mittel für dieses Projekt aufwenden kann und folgende Kriterien erfüllt sind:
- Besitzer:innen beteiligen sich an den Sanierungskosten (maximal 30 %)
- Die Mauern müssen sich ausserhalb der Bauzone befinden
- Die schützenswerten und erhaltenswerten Mauern haben Priorität für die Vergabe
- Die Grösse des Schadens bestimmt die Priorität
- Massnahmen zur Strukturverbesserung können nicht unterstützt werden (z. B. neue Rampe)
- Die fachgerechte Sanierung von Trockenmauern ist als Unterhalt angesehen und erfordert keine Baubewilligung

Vorgehen für Besitzer:innen
Die Teilnahme am Projekt und die Meldung von Schäden ist für die Eigentümer:innen freiwillig (diese können ihre Mauern selbst sanieren, ohne sich auf das vorliegende Projekt zu beziehen).
Schadenmeldung bitte an Naturpark Chasseral:
isaline.mercerat@parcchasseral.ch
mit folgenden Angaben:
- Genauer Standort (Koordinaten, Parzelle-Nr. und Gemeinde)
- Beschreibung des Schadens mit 2–3 Bildern
- Ihre Kontaktdaten

Frist
Die Mauerschäden, welche **vor dem 15. April 2025** angemeldet werden, haben aufgrund der Organisation der Baustellen eine höhere Chance, im Winter 2025–2026 saniert zu werden. Für die Mauern, die aufgrund der verfügbaren finanziellen Mittel noch nicht saniert werden können, wird eine Warteliste erstellt.
Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:
Regionalpark Chasseral
Isaline Mercerat, Projektleiterin Natur und Landschaft
Tel. 032 942 39 55, isaline.mercerat@parcchasseral.ch

Hanspeter Gerber, Gemeinderat

Aus dem Departement Soziales

Hören – das Tor zur Aussenwelt

Am 2. April 2025 lud Pro Senectute in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Erlach zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Hören ein. Unser Gehör ist das wichtigste Kommunikationsorgan: Es verbindet uns mit anderen Menschen – sei es in persönlichen Gesprächen, beim gemeinsamen Essen, beim Spielen oder beim Lachen. All das steigert unsere Lebensqualität.
Oft wird eine altersbedingte Hörminderung erst sehr spät bemerkt. Schwerhörigkeit macht Gespräche anstrengend, führt zu Missverständnissen und lässt Betroffene sich zurückziehen. Die gute Nachricht: Man kann aktiv etwas tun!

Die beiden Referentinnen der Pro Senectute und der Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte (IGGH) beantworteten an diesem Nachmittag zahlreiche Fragen und gaben wertvolle Tipps. Nachfolgend nur ein paar Stichworte:

- Bewegung fördert die Durchblutung des Ohrs
- eine gesunde, ausgewogene Ernährung unterstützt das Hörvermögen
- Rauchen schädigt das Innenohr nachhaltig
- Lärmschutz ist eine einfache und effektive Vorbeugung
- soziale Aktivitäten trainieren das Hörvermögen im Alltag



Ziel der Veranstaltung war es, für eine frühzeitige Erkennung von Hörverlust zu sensibilisieren und Betroffenen den Weg zu passenden Anlaufstellen zu zeigen.

Neben allen Fragen rund ums Hören berät Pro Senectute auch zu Finanzen und Sozialversicherungen, Gesundheit, Recht und Wohnen. Einmal im Monat – jeweils am 2. oder 3. Mittwoch – ist ein Sozialberater der Pro Senectute in der Stedtlibibliothek Erlach vor Ort. Termine können Sie über das Sekretariat in Biel unter 032 328 31 11 vereinbaren.

Jeanine Huber
Gemeinderätin

Aus dem Departement Bau und Planung

Altstadttreppen-Sanierung

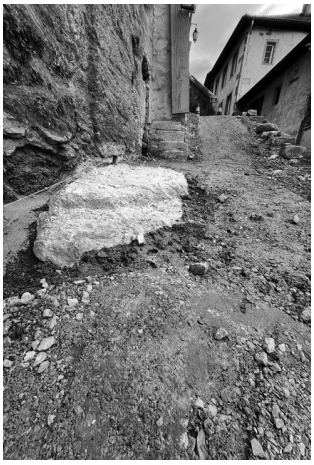
Vor 750 Jahren wurde die Steintreppe in der Altstadt gebaut, vor 75 Jahren wurde die Treppe in grossen Teilen durch eine Betontreppe ersetzt und vor 10 Jahren haben erste Gespräche betreffend Treppensanierung stattgefunden.

Die Sanierungsarbeiten haben nun begonnen: Die Firma Kolly hat in den Frühlingsferien mit den groben Abbrucharbeiten der Betontreppe angefangen. Mittels Bohrhammer wurde der Beton aufgebrochen und mit dem Dumper abtransportiert.
Leider kamen unter dem Beton nicht die Stufen der alten Steintreppe oder gar Golddukaten zum Vorschein, sondern schlicht und einfach Erde, oder auf gut Berndeutsch: «Härd u Dräck».





Im oberen Drittel zeigt sich nun ein grosser Felsen. Die Vermutung liegt nahe, dass es sich hierbei um einen Teil des Felsens handelt, auf dem die Altstadt von Erlach steht.
Dieses Prachtstück wird nun in die neue Treppe integriert und sichtbar bleiben, damit man sich in der Altstadt immer wieder versichern kann, das Erlach auf stabilem Grund steht.



Die Kofferung ist eingebracht, die seitlichen Auflager für die Tritte sind vorbereitet und die Steine sind geliefert. Jetzt ist der Moment der Steinmetze der Firma Burla gekommen: sie bearbeiten und versetzen die Steine. Tritt um Tritt von unten nach oben … «bis am Schluss d'Altstadtsteistäge wider wi vor 750 Jahr steit u me ueche u ache cha styge wi früecher albe».



Wer sich nun verewigen möchte, kann einen Stein (max. faustgross) beschriften oder anmalen und den Steinmetzten vorbeibringen. Die Steine werden dann von den Arbeitern hinter den Tritten versteckt.
So harren dann die beschrifteten Steine im Dunkeln der Dinge, bis sie in vielen vielen Jahren von Ihren Urururururururururururuuruuruuruuruuruuruuruenkeln als Relikt aus einer längst vergangenen Zeit wieder zurück ans Tageslicht befördert werden.
Wenn alles nach Plan läuft, ist die Treppe im August wieder für alle begehbar.

Sauberes Erlach 2025



Dieses Jahr starten über 60 Teilnehmende bei kühlem Wetter im Werkhof um verschiedene Arbeiten auf dem Gemeindegebiet in Angriff zu nehmen: Es wurden Neophyten ausgerissen, Holzschnitzel eingestreut, gejätet, gereinigt, ausgeholzt, «gefözelet» und vieles mehr.

Je länger der Tag umso wärmer das Wetter. Die Stimmung war von Anfang an hervorragend und die Teilnehmer:innen waren allesamt motiviert, freiwillig Arbeit für Erlach zu leisten.

Am Schluss liessen wir gemeinsam den Tag bei Speis und Trank auf dem Seemätteli ausklingen.

Ich möchte allen Beteiligten von Herzen für ihr Engagement danken und freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr.

Hier noch ein paar Rückmeldungen von Teilnehmenden:
- Es ist einfach jedes Jahr wieder ein toller Anlass
- Ich komme, um Kontakte zu pflegen und neue Menschen kennenzulernen
- Es ist toll etwas für die Gemeinschaft zu tun
- Gute Stimmung bei der Arbeit
- Schön etwas zu erreichen mit sichtbarem Ergebnis
- Mitwirken von Kindern erwünscht und sie finden es toll
- Feines Apéro und gutes BBQ
- Es stärkt mein Bewusstsein für die Gemeinde und die Gemeinschaft





Bernd Somalvico
Gemeinderat

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können vorgängig vereinbart werden. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Spezielle Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag, 29./30. Mai 2025
geschlossen (Auffahrt)

Donnerstag, 3. Juli 2025 geschlossen
(Personalausflug)

Sommeröffnungszeiten
In den Sommer-Schulferien (7. Juli bis 8. August 2025) ist die Verwaltung jeweils morgens von 8.30 bis 11.30 Uhr für Sie da, am Nachmittag bleiben die Büros geschlossen.

Personelles

Dienstjubiläen
Von Herzen gratulieren wir den folgenden Mitarbeiter:innen zu ihrem Jubiläum. Für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren danken wir ihnen vielmals und wünschen weiterhin viel Freude bei den jeweiligen Tätigkeiten!

Mischler Reto; Regionaler Sozialdienst, 10 Jahre
Ruefer Julian; Gemeindeverwaltung, 10 Jahre
Kohler Erich; Hauswarte-Team, 20 Jahre
Eberts Daniela; Schulsekretariat, 10 Jahre

Personelles im Sozialdienst
Per Ende Mai 2025 verabschieden wir uns von Mohena Rath, welche seit 2021 als Schulsozialarbeiterin im Regionalen Sozialdienst Erlach tätig ist. Im Spätsommer wird uns Manuela Hostettler infolge Pensionierung ebenfalls verlassen. Sie war seit Ende 2004 als Sachbearbeiterin in der Buchhaltung des Regionalen Sozialdienstes Erlach tätig. Für ihre Zukunft wünschen wir beiden Mitarbeiterinnen nur das Beste und danken Ihnen herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und die Tätigkeiten zu Gunsten der Bevölkerung.

Als Nachfolge von Mohena Rath wird Lia Fahrni ihre Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin per 1. August 2025 aufnehmen. Andrea Goetschi wird per 1. Juli 2025 das Aufgabengebiet von Manuela Hostettler übernehmen. Wir wünschen beiden Nachfolgerinnen einen guten Start und viel Freude an ihrer neuen Arbeitsstelle. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Zusammenarbeit Finanzverwaltungen Erlach, Tschugg und Gals

Ab Sommer 2025 werden die Gemeinden Erlach, Tschugg und Gals im Bereich Finanzverwaltung zusammenarbeiten. Nach einer längeren Auslandsreise wird Lara Niklaus, welche bis November 2024 für die Gemeinde Erlach tätig war, ab August 2025 wieder in Erlach arbeiten und die zusätzlichen Finanzverwaltungsaufgaben übernehmen. Wir freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit und darauf, Lara Niklaus wieder im Team der Gemeindeverwaltung Erlach begrüssen zu dürfen.

Baugesuche

In den letzten Monaten wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Gesuchsteller:in	Bauvorhaben
Kocher Beat	Ersatzneubau Sanitärgebäude
Kocher Armand	Ersatz Fenster
Fretz Gunnar	Ersatz der elektrischen Heizung durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe
Burkhalter Bernhard und Franziska	Neubau Parkplatz und neue Stützmauer zu Nachbarparzelle
Burkhalter Bernhard und Franziska	Rückbau der Wohnhäuser, Neubau eines Zweifamilien- und eines Mehrfamilienhauses
Guldimann Daniel und Priska	Ersatz Ölheizung mit aussen aufgestellter Luftwärmepumpe

Kehrichtabfuhr über Pfingsten

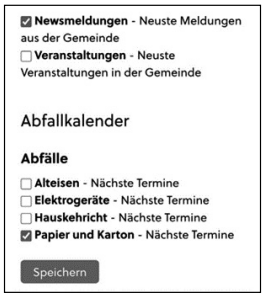
An den kommenden Pfingstfeiertagen muss der gewohnte Abfuhrtag von Montag auf Dienstag verschoben werden. Die Kehrichtabfuhr findet wie folgt statt:

Nach Pfingsten am **Dienstag, 10. Juni 2025**
Bereitstellung um 7.00 Uhr

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den Kehricht erst am Dienstagmorgen deponieren. So können alle etwas zur Sauberkeit der Sammelstellen beitragen und es besteht keine Gefahr, dass der Kehricht über Nacht durch Tiere verstreut wird. Nach dem Feiertag findet die Kehrichtabfuhr wie gewohnt am Montag statt.

Keine News der Gemeinde verpassen

Mit einem Login auf unserer Website www.erlach.ch definieren Sie selbst, über welche Neuigkeiten Sie informiert werden möchten. Als registrierte:r Benutzer:in können Sie bestimmte Bereiche abonnieren, um stets auf dem Laufenden zu bleiben.
Aktivieren Sie beispielsweise den Bereich «Newsmeldungen», erhalten Sie eine Mail, sobald ein neuer Eintrag in der Rubrik «Aktuelles» auf der Homepage erfasst wurde. Newsmeldungen bestehen unter anderem aus Gemeinderatsbeschlüssen, Hinweisen zu aktuellen Geschehnissen oder der Meldung, dass die neue StedtliInfo online einsehbar ist.



Auch in der Kategorie «Abfallkalender» können Sie ein Abonnement einstellen und erhalten einen Tag vor der entsprechend ausgewählten Sammlung eine Erinnerungsmail.

BSG-Tageskarten – ein Tag auf dem Schiff

Als Aktionärin der Bielersee Schifffahrtsgesellschaft erhält die Gemeinde Erlach jährlich ein Kontingent an BSG-Tageskarten für den Verkauf an unsere Einwohner:innen zum Preis von CHF 25.00 pro Person. Die Tageskarten sind für eine 3-Seen-, Bielersee- oder Aare-Schifffahrt gültig.
Profitieren Sie vom Angebot und geniessen Sie einen Tag auf dem Schiff! Solange der Vorrat reicht.

Aufruf zur Meldung der Asiatischen Hornisse

Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) breitet sich über weite Teile Europas aus. Im Kanton Bern wurden erste Funde im Juni 2023 bestätigt.

Warum ist die Asiatische Hornisse problematisch?

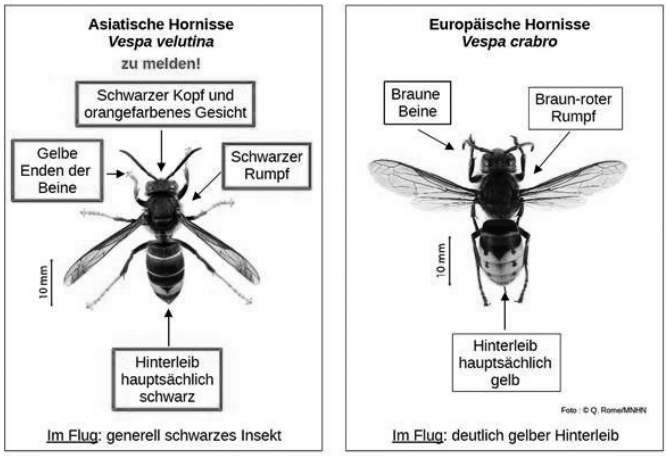
Als exzellente Flugkünstlerin jagt und erbeutet sie grosse Mengen an einheimischen Bestäuberinsekten (Honig- und Wildbienen) und bedroht damit die Biodiversität. Dadurch verstärkt sie das ohnehin bereits besorgniserregende Bienensterben. Durch das Fressen reifer Früchte kann die Asiatische Hornisse erhebliche Schäden in Wein- und Obstanbau verursachen.

Was kann ich dagegen unternehmen?

Um die Ausbreitung dieser invasiven Art bestmöglich einzudämmen, ist eine frühzeitige Erkennung weiterer Ansiedlungen entscheidend. Durch eine rechtzeitige Erkennung kann eine einfache, ungefährliche und kostengünstige Entfernung gewährleistet werden. Dafür ist der Kanton Bern auf die Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Beobachtungen von verdächtig aussehenden Insekten oder Nestern können einfach und zeitnah auf der offiziellen Schweizer Meldeplattform (www.asiatischehornisse.ch) gemeldet werden.

Wo können Asiatische Hornissen gesichtet werden?

Im Frühling können die Primärnester oft im Siedlungsgebiet (bis 2 m ab Boden und wettergeschützt) beobachtet werden: beim Nestbau an verschiedensten Orten rund **ums oder im Haus** (z. B. unter dem Vordach, Estrich) oder **auf blühenden Pflanzen im Garten.**
Die Sekundärnester (ab Juli/August) befinden sich oft in Baumkronen in grosser Höhe (bis 40 m).
Aber Achtung: Die Asiatische Hornisse ist nicht zu verwechseln mit der einheimischen Hornisse *Vespa crabro*. Sie spielt als Nützling eine wichtige Rolle in unserem Ökosystem.



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Einwohnerzahlen

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2024

Einwohner:innen	Weiblich	Männlich	Total
	718	685	1403

Gemeindeverwaltung Erlach

Oberstufe Erlach

Neuigkeiten aus der Oberstufe

Woran erinnern wir uns Jahrzehnte nach unserer Oberstufenzeit? Gewiss gehören Lager, Schulreisen, besondere Projekte und Momente dazu. Im März erlebten die 8. und 9. Klassen ihr Winterlager in Adelboden, was den Klassengeistern spürbar zugutekam.
Zwischen Auffahrt und Pfingsten steht zweifellos ein weiterer Höhepunkt im Schuljahr bevor: Nach der letzten Projektwoche im Rahmen der Jubiläumsfeier «750 Jahre Handfeste» vor beinahe zehn Jahren freuen wir uns darauf, eine Woche lang vertieft einem Thema nachzugehen. Hier folgt ein kurzer Überblick über die Projekte:

– **Trekkingwoche im Jura:** Eine Woche selbstversorgend, campierend und mit Reisetagebuch dokumentierend in der Natur im Jura unterwegs.

- **Chemie im Alltag:** Chemische Experimente werden durchgeführt und Produkte wie Handcrème oder Lippenstift erstellt.
- **Radio Rendez-vous Oberstufe Erlach:** Eigene Audio-Podcasts zur Projektwoche werden erstellt, allenfalls auch zweisprachig. Anfangs unterstützt uns Radio Kene Elou Te dabei und zusätzlich wird eine Live-Sendung im Studio SRF in Bern besucht.
- **Automatenbau:** Automatisierte Maschinen (z. B. Kaugummiautomat) werden entwickelt und realisiert. Nach Wahl mit digitalem oder analogem Workflow.
- **Plottern:** Kreative Handarbeit mit Folien und individuelles Designen stehen im Vordergrund. Eigene Produkte entstehen dabei.
- **Wilder Western:** Verschiedene Aktivitäten zum Wilden Westen werden erprobt: Pfeilbogen schiessen, Lasso werfen, auf dem Feuer kochen und einmal geht's ab in den Sattel.
- **In der Haut eines Flüchtlings:** In einem Simulationsspiel wird aufgezeigt, was es bedeutet zu fliehen. Gleichaltrigen Geflohenen begegnen, Vorurteile werden abgebaut und eine offene Haltung wird aufgebaut.
- **Abschlussprojekt 9b:** Die Klasse nutzt die Zeit für ihr Abschlussprojekt und ihre -reise.

Im längeren Sommerquartal streuen wir zusätzlich den traditionellen Sporttag sowie diverse Schulreisen ein, um unsere Jugendlichen bei guter Laune zu halten.
Freude bereiten uns einige Verschönerungen im Eingangsbereich der Oberstufe. Beispielsweise wurden die Schiebetüren dekoriert und eine Willkommenstafel wird im Mai aufgestellt. Ein herzlicher Dank für die Finanzierung gebührt der Gemeinde Erlach, dem Ehemaligenverein sowie dem Oberstufenverband.
Die Planung für das nächste Schuljahr ist weit vorangeschritten: Aufgrund des kleinen Jahrgangs in der eintretenden 7. Klasse wird dieser, ausser in den Hauptfächern, in nur einer Stammklasse unterrichtet. Es freut uns, dass unser bewährtes Team praktisch unverändert zusammenbleibt. Einzig Aginsha Mohanathas wird uns auf eigenen Wunsch verlassen, da sie in Biberist eine neue Stelle als Klassenlehrerin mit höherem Pensum gefunden hat. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir die Vakanz mit den beiden ausgebildeten Fachlehrerinnen (Math/NT) Jeanine Chappuis sowie Livia Gutmann auf sehr gute Weise schliessen können. Beide kennen unser Schulhaus in- und auswendig. Im Weiteren wird Sabine Zwahlen von Patricia Maurer, die aber weiterhin TTG und Italienisch bei uns unterrichtet, den Unterricht in der Schulküche übernehmen.
Zu viele Köchinnen und Köche verderben den Brei? Das muss nicht unbedingt sein! Unser Kollegiumstag 2025 hat bewiesen, dass unser Teamspirit auch in der Küche bestens funktioniert. Solche Momente verleihen dem Alltag immer wieder eine wunderbare Würze.

Roger Noti,
Schulleiter Oberstufe Erlach

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

Kirche für …

Sonntagsgottesdienste

11. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Familien-Gottesdienst mit RegioKUW2
Philipp Bernhard, Pfarrer
Irène Löffel, Katechetin
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Apéro

18. Mai, 9.30 Uhr, Mehrzweckanlage Tschugg
Gottesdienst mit zwei Taufen
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Musik
Anschliessend Apéro

25. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Esther Richard, Prädikantin
Francesco Addabbo, Orgel
Mitwirkung der Erlacher Kantorei
Anschliessend Predigtkaffee

29. Mai, 10 Uhr, Kirche Erlach
Konfirmationsfeier RegioKUW
Philipp Bernhard und Donald Hasler, Pfarrer
Konfirmationsklasse
Ruth Pellegrini, Orgel
Edmée-Angeline Sansonnens, Harfe
Anschliessend Apéro

1. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Gottesdienst in Vinelz
Donald Hasler, Pfarrer

8. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
RegioGottesdienst Jolimont an Pfingsten mit Abendmahl in Vinelz
Donald Hasler, Philipp Bernhard und Adrian Baumgartner, Pfarrer

15. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Familiengottesdienst mit RegioKUW6 in Vinelz
Donald Halser, Pfarrer
Sylvia Stampfli, Katechetin

15. Juni, 19.00 Uhr, Kirche Erlach
Vespergottesdienst mit Abendmahl
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Orgel

22. Juni, 10.00 Uhr, Vinelz
Waldgottesdienst
Donald Hasler, Pfarrer

29. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Orgel
Mitwirkung Frauenchor Erlach
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro

6. Juli, 9.30 Uhr, Kirchgemeindegarten Erlach
Gartengottesdienst mit Taufe
Philipp Bernhard, Pfarrer
Mitwirkung Chili & Dave, Saxophon & Posaune
Anschliessend Flammkuchenessen

13. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Gottesdienst in Vinelz
Donald Hasler, Pfarrer

20. Juli, 10 Uhr, Kirche Gampelen
Regionaler Gottesdienst «zu Gast in Gampelen»
Adrian Baumgartner, Pfarrer

27. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

3. August, 19 Uhr, Kirche Gampelen
Abendgottesdienst in Gampelen
Adrian Baumgartner, Pfarrer

10. August, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Elisabeth Profos, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

17. August, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Orgel
Mitwirkung Erlacher Kantorei
Anschliessend Predigtkaffee

24. August, 10.30 Uhr, Tierpark Klinik Bethesda Tschugg
Tierparkgottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Anschliessend Apéro & Tierparkfest
Herzlich laden ein: der Ornithologische Verein Erlach & Umgebung und die Kirchgemeinde Erlach-Tschugg.

Die weiteren Angaben für die Gottesdienste finden Sie zu gegebener Zeit im reformiert. oder auf unserer Homepage: www.kirche-erlach.ch.

Veranstaltungen

Mai
Ausflug für Seniorinnen und Senioren – Car-Fahrt in den Jura
Donnerstag, 15. Mai
13.10 Uhr: Besammlung für alle Angemeldeten beim Parkplatz Eurobus/Postautodepot, Seestrandweg 35, Erlach

Mittagstisch für alle
Dienstag, 27. Mai, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Juni
CAFéGLISE
Donnerstag, 12. Juni, 14–17.Uhr, Kirchgemeindegarten

Mittagstisch für alle
Dienstag, 25. Juni, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Juli
CAFéGLISE
Donnerstag, 10. Juli, 14–17 Uhr, Kirchgemeindegarten

August
PICCOLO MONDO Kinder-Zeltdorf
Montag – Donnerstag, 4.–7. August 2025
Für alle angemeldeten Kinder.

Mittagstisch für alle
Dienstag, 26. August, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Aktuelles aus der Kirchgemeinde

«Ihr seid das Salz der Erde!» – Konfirmationsfeier der RegioKUW



Foto: clickphotography/pixabay.com

Ihr seid etwas Besonderes. Ihr seid wertvoll. Ihr habt eine unverzichtbare Aufgabe für diese Welt und für die Menschen um euch herum. Diese Botschaft hat Jesus damals seinen Jüngern mit auf ihren Weg gegeben. Oder im Originalton: *«Ihr seid das Salz der Erde, (…) ihr seid das Licht der Welt!» (Mt 5,13f.)* Was hat es nun zu bedeuten, wenn eine Gruppe jugendlicher Menschen heute gerade diese Worte als Impuls und Thema für ihre Konfirmationsfeier auswählt? Es ist ein Nachdenken über seine eigenen Aufgaben und Berufungen und auch darüber, warum jeder und jede von uns wertvoll ist. Man spürt in diesen Worten auch den Wunsch, dass das Leben auf keinen Fall eine fade Angelegenheit sein

möge. Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich mit den tiefgründigen Worten vom Salz aus der Bergpredigt auf die Abschussfeier ihrer KUW-Zeit vor. Man darf gespannt sein, was sie daraus entwickeln und gestalten. Man darf sich freuen auf einen würzigen Konfirmationsgottesdienst am Auffahrtstag.

Am 29. Mai werden in der Kirche Erlach konfirmiert:

Aus Erlach: Matteo della Rocca, Zoë Kaltenrieder und Malena Widmer. Aus Tschugg: Laura Beck und Iven Ritter. Aus Vinelz: Leandro Rybarczyk, Enya Schneider und Etienne Toninelli.

Aus Gampelen: Xenia Mouttet und Nico Roth.

Wir laden Sie herzlich ein zum Mitfeiern!

Gottesdienste unter freiem Himmel – Sommer 2025



Foto: trauner/photocase.de

Frische Luft fördert frische Ideen. Darum feiern wir auch in diesem Sommer hin und wieder draussen Gottesdienst:

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr: Gartengottesdienst im Kirchgemeindegarten
Eine fröhliche Feier mit der Taufe von Lio, musikalischen Spielereien von «Chili & Dave» und Denkanstössen von PCHF Philipp Bernhard. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Garten zum Verweilen ein und das Ofenhausteam serviert feine Flammkuchen aus dem Holzofen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Sonntag, 24. August, 10.30 Uhr: Tierparkgottesdienst in Tschugg
Begleitet von Volkstümlichen Klängen vom Alphornduo Sagiloch und der Familie Kobel und mit viel Weitsicht feiern wir oberhalb des Klinik-Areals in Tschugg den traditionellen Tierparkgottesdienst im Rahmen des Tierparkfestes. Durch die Feier führt PCHF Philipp Bernhard, der ornithologische Verein Erlach & Umgebung lädt anschliessend ein zum Mittagessen mit chüschtigen Speisen vom Grill.

Bei schlechtem Wetter (Auskunft 079 234 75 57oder auf www.ov-erlach.ch) findet der Gottesdienst mit Apéro und Festwirtschaft in der Mehrzweckanlage Tschugg statt. Shuttle-Bus 9.50 Uhr ab Erlach Pfarrhaus/9.55 Uhr Bushaltestelle Mullen/10.00 Uhr Bushaltestelle Unterdorf/10.05 Uhr Bushaltestelle Rehaklinik. Rückfahrt auf Verlangen 12.15 Uhr und 14.30 Uhr.

PCHF Philipp Bernhard
032 338 11 20 oder pfarramt@kirche-erlach.ch

Stedtlibibliothek

Erlach Gals Gampelen Lüscherz Tschugg Vinelz



Rückblick BiblioWeekend

Das 4. BiblioWeekend stand unter dem Motto «Worte verbinden Welten». Passend dazu durften wir am Freitag einen kulinarischen Abend mit einer Lesung von Catherine Marit Guyot und Rolf Grädel geniessen. Die beiden lasen humorvolle Ausschnitte aus den Büchern von Lena Greiner und Carola Padtberg – ein amüsanter Einblick in das Leben von Lehrer:innen und Schüler:innen. Die stilistisch kreativen Schülerantworten und frechen Ausreden sorgten für viele Lacher im Publikum.

Nach dem humorvollen Teil trug Rolf Grädel eine nachdenkliche Geschichte aus einem Werk von Peter Bichsel vor – ein stiller, berührender Moment in Gedenken an den Autor. Worte verbinden Welten – wahrhaftig.

Kulinarisch wurden wir anschliessend mit einem kleinen, aber feinen Buffet mit fernöstlichen Leckereien aus dem Iran verwöhnt. Die Stimmung war angenehm ruhig, gelassen und ausklingend.

Am Samstag stand der Kinderanlass im Zeichen der Fantasie und der Sprache. Catherine Marit Guyot las den kleinen Zuhörer:innen aus dem poetischen Bilderbuch «Die Wörterfabrik» vor – eine Geschichte, die auf berührende Weise zeigt, wie wertvoll Sprache ist.

Obwohl der Inhalt ernst und nachdenklich ist, gelang es Catherine, die Geschichte liebevoll und kindgerecht zu erzählen. Die Kinder lauschten gespannt.

Die Bibliothek war passend zum Thema mit bunten Wortstreifen geschmückt – eine Atmosphäre, die zum Mitmachen einlud. Im Anschluss durften die Kinder ihr ganz persönliches Lieblingswort aufschreiben. So entstanden viele wunderschöne, lustige, kreative und fantasievolle Wörter, die nun das Schaufenster der Bibliothek zieren.

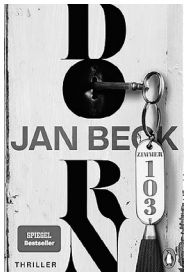
Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen kleinen Weltkugel-Stressball – als Erinnerung daran, dass Worte tatsächlich Welten verbinden.





Bilder: Claudia Dahinden

Unsere Leseempfehlung



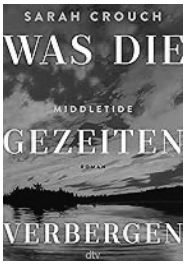
DORN Zimmer 103
Jan Beck
Thriller

Was verbirgt sich im Zimmer 103? Wer ist das Böse, vor dem die Frau und der Mann im Prolog sich fürchten?
Nach einem persönlichen Vorfall lebt Kriminalpsychologe Simon Dorn zurückgezogen in einem alten, leerstehenden Hotel. Er widmet sich heimlich der Aufklärung alter Fälle.
Kontakt hat er nur zu Karla Hofbauer von der ColdCase-Abteilung am Kriminalamt Wien. Als Karla ermordet wird, folgt die junge Polizistin Lea Wagner Hofbauers Spur zu Dorn.
Bald schon recherchieren Dorn und Wagner zusammen. Gemeinsam jagen sie einen Mörder, der keine Grenzen kennt.
Die neue Thriller-Reihe von Jan Beck.



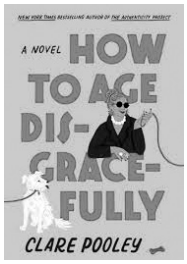
Wackelkontakt
Wolf Haas
Roman

Ein Wackelkontakt wird dem Elektriker Janko zum Verhängnis. Das, weil sein Kunde Escher die Sicherungen wieder reingedrückt hat. Und da wäre noch der Mafioso Elio, der aber nicht mehr so heisst. Und überhaupt spielt sich das Ganze anders ab. Denn dieser Roman ist eine Geschichte in der Geschichte, der Geschichte, welche eine Geschichte …
Wird Ihnen schwindlig? Am besten selbst lesen und versuchen den Überblick über diese Verschachtelung zu behalten!
Es lohnt sich!



Middletide – Was die Gezeiten verbergen
Sarah Crouch
Roman

Nachdem sein Traum, ein erfolgreicher Schriftsteller zu werden, geplatzt ist, kehrt Elijah Leith an den Ort seiner Kindheit zurück. In der kleinen Küstenstadt Point Orchards trifft er Nakita wieder – die Liebe seines Lebens. Doch dann geschieht ein Verbrechen, das direkt aus seinem eigenen Buch entnommen sein könnte und plötzlich muss er nicht nur für seine grosse Liebe, sondern auch für seine Unschuld kämpfen.
Ein fesselnder Krimi mit überraschenden Wendungen und einer berührenden Liebesgeschichte.



How to Age Disgracefully
Clare Pooley
Novel

How to Age Disgracefully is a witty and rebellious guide to growing older on your own terms. Packed with humor, sharp insights, and unapologetic advice, it s perfect for anyone who refuses to go quietly into old age. A must-read for those who believe life should be lived boldly – at any age!

Ausblick



Blind Date mit einem Buch – Sommerliche Leselust mit Überraschung
Diesen Sommer gibt es wieder unser beliebtes **«Blind Date mit einem Buch»!**

Verpackt und anonym warten ausgewählte Titel darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Was sich hinter dem Papier verbirgt, erfahren Sie erst nach dem Auspacken. Einfach mitnehmen, auspacken – und vielleicht Ihr neues Lieblingsbuch finden!

Mit dem Frühling kommt die Vorfreude auf den Sommer – und wir freuen uns schon jetzt auf viele neugierige Leserinnen und Leser!

Öffnungszeiten Stedtlibibliothek

Dienstag | Donnerstag	16.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Während den Schulferien, mittwochs geschlossen.

Die Stedtlibibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.
Ihr Stedtlibibliothek-Team

museum erlach.ch

Sonderausstellung Gravure S.A. 2025 im Museum



Liebe Erlacher:innen

Nach dem Winterschlaf hat am 16. März das Museum für die Saison 2025 seine Tore wieder jeden 3. Sonntag im Monat geöffnet. Wir konnten bereits einige Besucher:innen durch das Museum führen – ein erfreulicher Start!
Die Vorbereitungen für unsere diesjährige Sonderausstellung sind im vollen Gange. Das Thema dreht sich um die Gravure S.A., später gravuretec. Die Gravure hat nach 99 Jahren ihren Betrieb im Stadtgraben geschlossen; schliessen müssen. Sie war der grösste Arbeitgeber in Erlach. Was wurde in diesem Betrieb hergestellt? Wieviel Angestellte arbeiteten dort? Wie war das Betriebsklima? Betriebsleitung? Maschinenpark? Erzeugnisse? Exportländer? Wir führen Sie in dieser Ausstellung in Bild und Text von Anbeginn bis hin zur Räumung hinter die Kulissen der Gravure S.A.

Die **Eröffnungsfeier** findet am
Samstag, 24. Mai von 14 bis 17 Uhr
statt. Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Weitere Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website-www.museumerlach.ch.

Maja Belz Overman, Sekretariat
Verein Museum Erlach

Flohmärit Erlach

Vorankündigung

Der beliebte Erlacher Flohmärit findet am Sonntag, **31. August 2025** statt.

Zeit: Von 9.00 – 16.00 Uhr
Ort: Im Stadtgraben Erlach

Wer gerne mitmachen möchte kann sich bis spätestens 31. Juli 2025 anmelden und einen Stand / Platz reservieren: rfahm@bluewin.ch oder 078 617 74 79

Gebühren:

Anmeldung und Reservation Märitstand (3 × 1 m, mit Dach, aufgestellt und wieder abgeräumt)	CHF 45.00
Reservation von einem ½ Märitstand: pro Partei	CHF 30.00
Anmeldung ohne Stand, alles selber mitbringen, Fläche ca. 3 × 1 m	CHF 20.00



Seefischerverein Erlach

Dem Egli eine Hilfe fürs Laichen anbieten

Ende April haben Helfer des Seefischervereins Erlach mehrere Tannli im Bielersee versenkt. Diese dienen den Egli, auch bekannt als Flussbarsch, in den nächsten Wochen als Laichhilfe.
Die Tannli werden an ein Seil gebunden, mit einem Gewicht beschwert und so am Seegrund platziert. Dank den orangen Bojen können die Tannli nach der Laichzeit, d. h. gegen Sommer, wieder aus dem See genommen werden.

Die Aktion ist mit den kantonalen Behörden abgesprochen.



Tannli werden mit Booten an geeignete Stellen transportiert

Das Egli ist eine der wichtigsten Fischarten im Bielersee und sowohl bei den Sport- und Berufsfischern als auch den Fischliebhabern als guter Speisefisch beliebt.



Egli (Flussbarsch) mit den typischen Stacheln am Rücken

Wieso braucht das Egli eine Hilfe für das Laichen? Dazu Ewald Schmid, Vereinspräsident des Seefischervereins Erlach: «Um die Fortpflanzung der Egli zu unterstützen, werden Laichhilfen eingesetzt. Die Laichhilfen bieten den Weibchen einen geschützten Raum, in dem sie ihre Eier ablegen können. So können sie in den Ästen der Tannli ihre Eier-(bänder) besser vor Räubern verstecken. Die Männchen befruchten anschliessend die Eier. Im Frühling hat es nur wenig Wasserpflanzen, welche diesen Schutz bieten.»



Die Laichhilfen werden an auswählten Orten im See platziert

Die Laichhilfen werden strategisch im See platziert, um die besten Bedingungen für die Eiablage zu schaffen. Dies umfasst ruhige, flache Gewässerbereiche mit ausreichend Vegetation.
Die Tannli sind in einer Tiefe von mehreren Metern zwischen Erlach und Le Landeron versenkt worden.



Betongewichte (links) fixieren die Tannli am Boden, die beschrifteten, orangen Bojen (rechts) markieren die Tannli

Durch die Bereitstellung dieser Laichhilfen wird die Überlebensrate der Jungfische erhöht, da sie vor

Seefischerverein Erlach

Der Seefischerverein Erlach wurde 1941 gegründet und zählt heute mehr als 100 Mitglieder, davon etliche Jungfischer.
Als Vereinslokal dient die Fischerhütte beim Kanal.
Die Mitglieder profitieren von der Kameradschaft, zahlreichen Anlässen und der Möglichkeit das Vereinsboot zu mieten.
Interessierte können sich gerne bei Ewald Schmid, Vereinspräsident, melden (078 421 44 43, pichlerschmid@bluewin.ch)
Mehr Infos: www.fischen-erlach.ch

GVB
Wir versichern Ihr Gebäude.

Naturgefahren und Gebäude

Kostenlose Beratung und finanzielle Unterstützung zum Schutz vor Hagel, Wasser und Sturm

Naturgefahren waren 2024 verantwortlich für über 17'000 Schäden an Gebäuden im Kanton Bern. Einige der Schäden durch übermässigen Hagel, Regen oder Wind lassen sich vermeiden oder vermindern. Die Fachstelle Naturgefahren der Gebäudeversicherung Bern (GVB) unterstützt Gebäudeeigentümer:innen mit Beratung und finanziell. Unterstützt werden die Planung wie auch die Realisierung von freiwilligen und dauerhaften Massnahmen mit bis zu 80 Prozent bzw. 10'000 Franken.

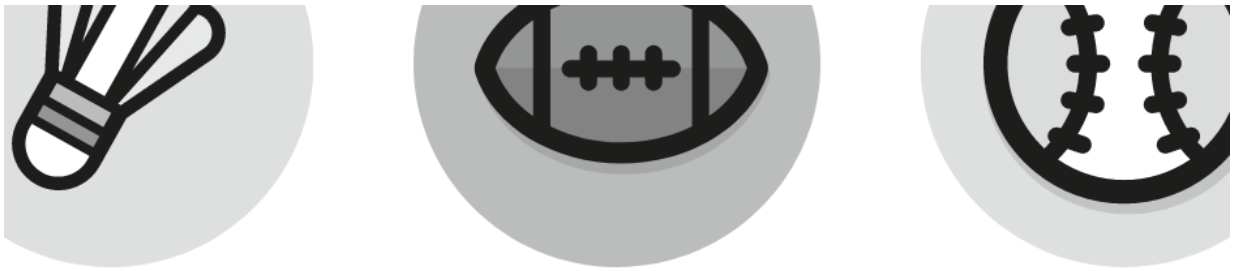
Zwischen 2000 und 2024 betrugen die jährlichen Gebäudeschäden durch Naturgefahren im Kanton Bern zwischen 10 und 335 Millionen Franken im 2005. Elementarschäden beliefen sich 2024 auf 86,4 Millionen Franken. Gebäudeeigentümer:innen sind damit direkt von den Auswirkungen von Naturgefahren betroffen. Auch wenn Schäden infolge von Naturgefahren über die obligatorische Gebäudeversicherung gedeckt sind, fallen doch einige Aufwände für die Geschädigten an. Schäden müssen gemeldet und Handwerksbetriebe aufgeboten werden. Irgendwann reicht es den meisten Hauseigentümer:innen und sie wollen sich aktiv schützen.

Deshalb betreibt die GVB die Fachstelle Naturgefahren. Die Fachstelle berät Gebäudeeigentümer:innen kostenlos betreffend freiwilligen Gebäudeschutz bei Naturgefahren. Und auch Mieter:innen können einen Beitrag zur Vermeidung von Gebäudeschäden leisten. Auf fachstelle-naturgefahren.ch finden sich unter anderem 27 Tipps, die effektiv gegen Hagel, Sturm und Wasser helfen. Dazu gehören besipielsweise: Storen hochziehen bei Hagel, Wasserabläufe freihalten bei Regen und immer vorbereitet sein mit der App «Wetter-Alarm».

Nicht nur mit Beratung greift die GVB den Gebäudeeigentümer:innen unter die Arme. Sie unterstützt auch finanziell – sowohl die Planung als auch die Realisierung von freiwilligen, dauerhaften Massnahmen. Dabei werden für die Planung und für die Realisierung jeweils je bis zu 80 Prozent und bis zu 10’000 Franken (d. h. max. 20’000 Franken möglich) ausbezahlt. Auch höhere Beiträge sind in Ausnahmefällen möglich.

Tipps zu Schutzmassnahmen und weitere Informationen zum Angebot der Fachstelle Naturgefahren der GVB**: fachstelle-naturgefahren.ch**

Gebäudeversicherung Bern | 2025



Gesucht: Verstärkung für unser Leiterteam!

MÄDCHEN OBERSTUFE: MITTWOCH 18.45 – 20.00 UHR



Die Jugendriege ist die Zukunft unseres Vereins

Ab August 2025 benötigen wir eine Nachfolge für die Leitung Oberstufe Mädchen.

Hast du Freude im Umgang mit Jugendlichen? Hast du Freude an Bewegung und Sport? Möchtest du deine Begeisterung teilen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten eine unkomplizierte und wertvolle Zusammenarbeit mit dem bestehenden Leiterteam und sind jederzeit offen für neue Ideen und Anregungen.

Wir begleiten und unterstützen dich.

Damit wir unserer Erlacher Jugend weiterhin regelmässig abwechslungsreiche und spassige Jugistunden bieten können, benötigen wir diese Verstärkung im Leiterteam.

Bist du noch unsicher? Melde dich gerne für weitere Informationen unter jugend@tverlach.ch

Nadine Didier steht dir gerne für Informationen oder Anregungen zur Verfügung.

seeland.biel/bienne

«Unsere gemeinsamen Anliegen beim Kanton besser vertreten»

Anfang Jahr hat der Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs das Präsidium von seeland.biel/bienne übernommen. Der Nachfolger von Madeleine Deckert will sich für eine starke zweisprachige Wirtschafts- und Bildungsregion einsetzen, deren Anliegen beim Bund und beim Kanton wahrgenommen werden.

Welche Schwerpunkte möchten Sie als Präsident von seeland.biel/bienne setzen?
Ich setze mich für einen starken Wirtschafts- und Bildungsstandort Seeland ein. Und ich möchte unseren Verein bei den Gemeinden bekannter machen und alle von der Notwendigkeit und dem Mehrwert der Zusammenarbeit in unserer Organisation überzeugen. Schliesslich möchte ich vermehrt mit den Seeländer Grossrätinnen und Grossräten zusammenarbeiten – mit dem Ziel, dass wir uns für unsere Anliegen im Kanton ebenso gut einsetzen, wie dies andere Regionen tun. Es ist unsere Absicht, für unsere Region wichtige Themen mit ihnen frühzeitig zu besprechen, um gemeinsame Haltungen zu finden, die in Bern vertreten werden können.

Wird denn das Seeland immer noch zu wenig gehört?
Im Vergleich etwa zum Oberland werden wir weniger als Einheit wahrgenommen. Stadt und Land, Deutsch- und Französischsprachige könnten manchmal enger und über die Parteigrenzen zusammenarbeiten.

Ihre Vorgängerin Madeleine Deckert, Gemeindepräsidentin von Leubringen, wünschte sich eine engere Zusammenarbeit mit dem Berner Jura. Wie sehen Sie als Lysser das?
Die Zweisprachigkeit ist auch mein Anliegen. Wir müssen vermehrt mit unserer Schwesterorganisation Jura bernois.Bienne zusammenarbeiten. Das kann Synergien bringen und würde dem nördlichen Kantonsteil mehr Gewicht in Bern geben. Es wäre auch ein Mehrwert für die Wirtschaft.

Mit welchen Themen und Planungen beschäftigt sich seeland.biel/bienne derzeit?
Da ist einmal unsere Energie- und Klimastrategie, zu der bis Ende März 2025 die Konsultation läuft. Ziel ist die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen. Die Strategie beinhaltet für die Gemeinden keine Verpflichtungen. Vor allem die kleineren könnten aber davon profitieren. Wir möchten ihnen einen Werkzeugkasten mit Massnahmen zur Verfügung stellen, die sie bei Bedarf umsetzen können, um ihre Energie- und Klimabilanz zu verbessern.

Für kleinere Gemeinden ist auch die Digitalisierung eine Herausforderung. Kann ihnen seeland.biel/bienne helfen, sie zu bewältigen?
Derzeit läuft ein Projekt mit Beteiligung mehrerer Seeländer Gemeinden. Auslöser war das neue Gesetz über die digitale Verwaltung des Kantons. Es verpflichtet die Gemeinden, alle Geschäftsprozesse und die Kommunikation digital abzuwickeln. Das ist vor allem für die kleineren Gemeinden eine grosse Herausforderung. Mit dem Projekt möchte man Prozesse definieren, die man gemeinsam digitalisieren kann.

Zum Beispiel?
Die digitale Signatur. Wenn mehrere Gemeinden bei einem Anbieter von digitalen Signaturen gemeinsam eine Lizenz lösen, erhalten sie günstigere Konditionen. Es geht aber generell darum, dass sich die Gemeinden gegenseitig unterstützen und Wissen und Erfahrungen austauschen.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch



Stefan Nobs ist *Gemeindepräsident von Lyss und Präsident des Vereins seeland.biel/bienne.*

Beratungsstelle für
Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern
info@bfu.ch bfu.ch

Bern, 2. April 2025

Absender Medienstelle der BFU
Telefon +41 31 390 21 21
E-Mail medien@bfu.ch
Informationen bfu.ch/medien

Medienmitteilung

Sicher unterwegs mit dem E-Bike

So viele tödliche Unfälle wie noch nie

Im vergangenen Jahr war jeder zehnte tödliche Unfall im Strassenverkehr ein E-Bike-Unfall: 25 Personen starben, zudem verletzten sich 533 Personen schwer. In einer nationalen Sensibilisierungskampagne weist die BFU deshalb zusammen mit der Allianz-Versicherung darauf hin, dass eine vorausschauende und defensive Fahrweise das Unfallrisiko senkt. Zudem treten ab Juli neue Signalisationsregeln in Kraft. Ab dann gilt das Symbol «Velo» für alle E-Bikes, das Piktogramm «Motorfahrrad» für alle schnellen E-Bikes.

E-Bikes erfreuen sich in der Schweiz seit einigen Jahren grosser Beliebtheit. Mit der zunehmenden Nutzung steigen jedoch auch die Unfallzahlen. 2024 verletzten sich 533 Personen schwer, was zwar einen Rückgang um 10 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet, doch 25 Personen starben – so viele wie noch nie in einem Jahr. Damit ist im letzten Jahr jedes zehnte Todesopfer im Strassenverkehr mit dem E-Bike verunfallt. Mehr als die Hälfte der schweren E-Bike-Unfälle sind Selbstunfälle – häufig, weil die Fahrerin oder der Fahrer die Kontrolle über das E-Bike verliert. Wegen der höheren Geschwindigkeit ist mit einem E-Bike nicht nur der Bremsweg länger als mit einem herkömmlichen Velo. Es bleibt auch weniger Zeit, um auf Unerwartetes zu reagieren.

Nicht das Letzte aus dem E-Bike herausholen

Um unfallfrei und sicher ans Ziel zu kommen, lohnt es sich, vorausschauend zu fahren und die Geschwindigkeit immer der Verkehrssituation und den Strassenverhältnissen anzupassen. E-Bike-Fahrende müssen jederzeit damit rechnen, dass andere Verkehrsteilnehmende sie wegen ihrer schmalen Silhouette übersehen. Deshalb empfiehlt die BFU, sich z. B. mit einer Leuchtweste sichtbar zu machen und sich an die Tagfahrlichtpflicht zu halten. Sollte es zu einem Unfall kommen, reduziert der Helm das Risiko einer schweren Kopfverletzung stark.

Nur dort E-Bike fahren, wo es erlaubt ist

Ab Juli wird die Signalisation für E-Bikes angepasst. Das Piktogramm «Velo» gilt künftig für alle E-Bikes, das Motorfahrrad-Symbol für alle schnellen E-Bikes. So kann künftig schnellen E-Bikes z. B. das Befahren von Velowegen untersagt werden. Diese Änderungen sollen den Verkehr entflechten – und helfen, Geschwindigkeitsunterschiede auf stark befahrenen Velorouten zu verringern und Konflikte zu vermeiden.

Die BFU macht Menschen sicher. Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.

Erlach FESTIVAL
GENIESSEN IST KUNST

Liebe Erlacherinnen und Erlacher, am 14. Juni findet bereits das sechste Erlach Festival statt. Auch dieses Jahr ist es uns wieder gelungen, ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.
«Musik à la carte» von hoher Qualität aus allen Genres von 14.30 Uhr bis tief in die Nacht. Ein geballtes Programm von 23 Bands mit 73 Konzerten in 13 Lokalen wartet auf Euch. Lernt Erlach von seiner schönsten Seite kennen. Ich bin mir sicher, es ist für alle etwas dabei. Denn die Musikauswahl könnte vielseitiger kaum sein. Lasst Euch verwöhnen und besucht unser Festival.

Damit Ihr Euch vorab Gedanken machen könnt, unten das Programm.

Tickets unter www.erlachfestival.ch und an den Vorverkaufsstellen.

Vorverkaufsstellen
Gemeindeverwaltung Erlach,
Amthausgasse 10, 3235 Erlach
Gemeindeverwaltung Gals, Dorfstrasse 2, 3238 Gals
Gemeindeverwaltung Tschugg,
Oberdorf 18, 3233 Tschugg
Rebgut Hasenlauf, Verkaufsraum, Im Städtchen, 3235 Erlach
Camping Erlach, Stadtgraben 23, 3235 Erlach
Stedtliträff, Im Städtchen 5, 3235 Erlach
Restaurant Amthaus, Amthausgasse 5, 3235 Erlach

Der Präsident, Simon Studer

Künstler	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30	20.30	21.30	22.30	23.30	Ort
Christine Lauterburg mit Trio Röseligarte | Volksmusik/Traditionelle Klänge	𝄞		𝄞		𝄞		𝄞				Weinbau Marolf ❶
Doppelbock mit Christine Lauterburg | Volksmusik		𝄞		𝄞		𝄞		𝄞			
Toast | Soul/Pop	𝄞	𝄞									Musiklokal Gemeindehaus ❷
Lily Costa | Singer-Songwriterin/Indie-Pop			𝄞								
Céline Hales & Band | Soul/Pop				𝄞	𝄞						
Reto Burrell | Singer-Songwriter/Americana						𝄞	𝄞				
Lady Vendetta | Modern Blues Rock								𝄞	𝄞		
Au Revoir Legs | 80's Tribute Band										𝄞	
Bruno Dietrich & Boris Klecic | Pop/Rock/R'n'B							𝄞	𝄞	𝄞	𝄞	Stedtliträff ❸
Les trois Suisses | Musik/Comedy			𝄞	𝄞	𝄞	𝄞					Café Möbius ❹
Irina Mossi & Michel Spahr | Soul/R'n'B					𝄞	𝄞	𝄞	𝄞			Chäsi ❺
Manuel Schwab Trio feat. Daniel Woodtli | Jazz			𝄞	𝄞	𝄞						Gemeinde-keller, Hasenlauf ❻
Nico Brina & Tommy Romero feat. The Matterhornz | Boogie-Woogie/Rock'n'Roll							𝄞	𝄞	𝄞	𝄞	
Ambäck | Schweizer Volksmusik	𝄞	𝄞	𝄞	𝄞							Galerie Mayhaus ❼
Chrigu Blaser's Guitar Explosion | Gitarrenrock							𝄞	𝄞	𝄞	𝄞	
Galerie Mayhaus/Ausstellung offen	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	
Les Snieulettes | Chanson/Soul/Gospel	𝄞	𝄞	𝄞	𝄞							Schlosskeller ❽
Museum Erlach	◆	◆	◆	◆	◆	◆					Museum ❾
Buergi's Quest feat. Pedro Lenz | Literatur mit Klangteppich			𝄞	𝄞	𝄞						Restaurant Du Port ❿
Buergi's Quest feat. Milan Slick & Tom Etter | Indie-Rock							𝄞	𝄞	𝄞		
Domino String Quartet | Gypsymusic	𝄞	𝄞	𝄞								Kirche ⓫
Fogosch | Klezmer						𝄞	𝄞	𝄞	𝄞		
Schöre Müller & Bluedög Gerber | Rock/Blues/Americana		𝄞	𝄞	𝄞	𝄞						Bootsclub Erlach ⓬
Poffet Trio feat. Thomas Knuchel & Marc Stucki | Jazz/Singer-Songwriterin							𝄞	𝄞	𝄞		
AndHerb & Band | Irish Music/Singer-Songwriter			𝄞	𝄞	𝄞	𝄞					MS Jura ⓭

𝄞 kostenlose Konzerte

Sets à 30 Minuten
letztes Set ab 23.30 Uhr 60 Minuten